

Leitbild

Humanistischer Regionalverband Halle-Saalkreis e. V.

Wir, der Humanistische Regionalverband Halle-Saalkreis, vertreten die Interessen und Rechte der konfessionsfreien und nichtreligiösen Menschen in Staat und Gesellschaft. Wir bringen uns in aktuelle politische und ethische Debatten ein und engagieren uns auf der Basis von Toleranz, Selbstbestimmung und Solidarität für eine menschlichere Gesellschaft. Als Weltanschauungsgemeinschaft sind wir den Kirchen gemäß Artikel 140 Grundgesetz gleichgestellt.

Unser Verein ist Gründungsmitglied des Humanistischen Verbands Deutschland und heute assoziiertes Mitglied. 1991 als Humanistischer Verband Sachsen-Anhalt gegründet, führen wir seit 2000 den Namen Humanistischer Regionalverband Halle-Saalkreis e. V. Wir sind ein gemeinnütziger Verein und anerkannter Träger der freien Jugendhilfe sowie beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss der Stadt Halle (Saale). Unser Verband ist Mitglied der Humanistischen Akademie Deutschland, im Arbeiterwohlfahrt Regionalverband Halle-Merseburg e. V. sowie im Stadtjugendring Halle (Saale).

Der Humanistische Regionalverband Halle-Saalkreis e. V. orientiert sich in seinem Wirken am Selbstverständnis des Humanistischen Verbands Deutschland.

Wir wollen, dass...

- ✧ Alle Menschen ein selbstbestimmtes Leben auf der Grundlage der weltweiten Durchsetzung der **Menschenrechte** führen können.
- ✧ Alle Menschen **an gesellschaftlichen und politischen Prozessen aktiv mitwirken** können.
- ✧ Den Stimmen und **Überzeugungen konfessionsfreier und nichtreligiöser Menschen** in der Politik, der Öffentlichkeit und den Medien mehr Beachtung geschenkt wird.
- ✧ Faire Wirtschafts- und Sozialsysteme geschaffen werden, die allen Menschen ein **würdevolles Leben** ermöglichen.
- ✧ Die Entwicklung von **Wissenschaft und Technologie mit Vernunft** und Menschlichkeit betrieben wird.
- ✧ Alle **Religionen und Weltanschauungen** durch den weltanschaulich neutralen Staat **gleich behandelt** werden.
- ✧ Menschen sich als **kultur-, traditions- und länderübergreifende Gemeinschaft** verstehen und das Streben nach Glück und Zufriedenheit verbunden ist mit der **Verantwortung** für Andere und die Gesellschaft.

Was wir tun?

Der Humanistische Regionalverband Halle-Saalkreis setzt sich für die soziokulturelle und generationsübergreifende Begegnung von Menschen ein. Dazu betreibt er ein Bürgerhaus im Süden der Stadt Halle (Saale). Dieses ist für alle Besucher*innen geöffnet, unabhängig ihres Alters, ihres sozialen, weltanschaulichen oder kulturellen Hintergrunds.

Mit unseren vielfältigen Angeboten wollen wir die Nutzer*innen ermutigen, sich an gesellschaftlichen Entscheidungsprozessen zu beteiligen. Wir entwickeln stets neue Ideen für Betätigungsfelder unseres Verbandes, um dieses Ziel für möglichst viele Menschen unseres Einzugsgebiets zu erreichen.

Unsere Angebote und Ziele...

- ✧ Wir regen zur Diskussion an durch **Vortragsreihen, Informationsveranstaltungen, Ausstellungen und Gesprächskreise**.
- ✧ Wir bieten eine alternative **weltliche Feierkultur für wichtige Lebensphasen** wie Geburt (Namensfeier), Erwachsenwerden (Jugendfeier), Hochzeiten und den Abschied von Angehörigen.
- ✧ Wir bieten und schaffen **Angebote in sozialen, politischen, pädagogischen und kulturellen Bereichen** für Kinder, Jugendliche, Familien, Erwachsene und Senioren.
- ✧ **Wir beraten** Menschen in schwierigen Lebensphasen mit unserer Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle sowie der Beratung zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Wir fördern und fordern die Selbstbestimmung am Lebensende.
- ✧ Wir befürworten einen **überkonfessionellen Ethikunterricht** für alle Schülerinnen und Schüler.

Wir stehen für Begegnung, Beratung, Bildung und Bewegung.

Ethische Grundsätze für die Mitarbeit im Verband

Für die tägliche Arbeit im Verein und in den Einrichtungen des Humanistischen Regionalverbands Halle-Saalkreis e. V. orientieren sich Mitglieder wie Mitarbeitende an den folgenden Grundüberzeugungen:

- ✧ Wir respektieren die weltanschaulichen und religiösen Überzeugungen der Menschen, die zu uns kommen. Davon ausgenommen sind inhumane, menschenverachtende Auffassungen, die im Widerspruch zu den Menschenrechten stehen. Unsere Angebote, Hilfe und Unterstützung erfolgen auf Basis weltlich-humanistischer Wertevorstellungen. Sie stehen jedem Menschen offen, unabhängig von ethnischer Herkunft, Geschlecht, sozialem Status, kulturellem Hintergrund, sexueller Orientierung oder politischer Überzeugung.
- ✧ Die Würde des Menschen steht für uns im Zentrum aller Bemühungen. Insbesondere unsere Angebote für Ratsuchende sind stets als Hilfe zur Selbsthilfe angelegt und schließen jede Form von Bevormundung aus.
- ✧ Sämtliche Belange von Besucher*innen und Ratsuchenden unserer Einrichtungen, über die wir Kenntnis erhalten, behandeln wir vertraulich. Sie unterliegen für unbegrenzte Zeit der Schweigepflicht. Diese kann vom Verband nur dann aufgehoben werden, wenn Schaden und Gefahren für andere Menschen abzuwenden sind.
- ✧ Fort- und Weiterbildungsangebote sowie den Austausch mit Kooperationspartner*innen und anderen Akteuren in unseren Tätigkeitsbereichen nutzen wir, um unsere fachlichen Kompetenzen stetig zu erweitern.

Wir stehen für weltlich-humanistische Werte, Hilfe zur Selbsthilfe, Vertrauen und Austausch.